



Der erste Lyrikwettbewerb im DSFo!

Lange haben wir die Lyrik vernachlässigt und übersehen, wie platt getretenes Kraut in den Fugen der Pflastersteine. Unkraut, das immer mit aus dem Boden spross, wenn man doch nur die Prosarosen bewundern wollte. Aber jetzt wird es anders. Auch die Skeptiker der Lyrik werden langsam erkennen, dass sie den Garten nicht zerstört, sondern *dichter* macht. Und dort, wo sie sich aus ihrem Schatten befreit und Raum zum Atmen bekommt, genießt sie die *Weite* und breitet sich aus. Deshalb folgt nun eine ganz besondere Vorstellung:

Dichte Weite

Der erste Wettbewerb exklusiv für Lyriker

Wie der Name schon anklingen lässt, verschreibt sich dieser Wettbewerb der größeren Form, konkret: den Langgedichten. Geht es bei der Postkartenprosa um die Reduktion einer Geschichte auf ihre Essenz, sollen hier eure Gefühle, Beobachtungen, Aphorismen Gelegenheit bekommen, ausführlicher dargestellt zu werden oder eine Entwicklung zu zeigen. Mit einem spontan erdachten Haiku oder simplen Abzählreimen werdet ihr hier nicht weit kommen. Denkt nicht an Bonsaibäume, sondern an Jacks Bohnenranke. Welche Anforderungen euch genau erwarten, teilen wir euch mit der Bekanntgabe des Themas mit. Wir würden uns freuen, wenn sich viele für die Lyrik begeistern lassen und mitmachen! Auch für Prosaschreiber bieten Langgedichte einen guten Einstieg.

Das Thema wird bekanntgegeben
am 17. Mai um 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Eure Orga,
Eredor und Nihil

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!